

SCHROBSDORFF'SCHE BUCHHANDLUNG
WALTHER PETERS
DÜSSELDORF KÖNIGSALLEE 22 TELEPHON 1009

Ⓜ Am ersten September erscheint das erste Heft der

MASKEN

WOCHENSCHRIFT DES DÜSSELDORFER
SCHAUSPIELHAUSES.
(DUMONT-LINDEMANN.)

Zunächst nur als vermittelndes Organ zwischen Bühne und Publikum gedacht, sind die Masken im Laufe der Jahre zu einer vornehmen Revue für die Reformbewegungen in Kunst und Kultur geworden.

Die Betonung des Echten und Einfachen im Gegensatz zum geschmacklosen Prunk, die das Düsseldorfer Schauspielhaus zu einer der ersten Bühnen Deutschlands gemacht hat, wird in dem neuen Jahrgang, für den wir den buchhändlerischen Vertrieb übernommen haben, auf die bildende Kunst, auf das gesamte geistige Leben bezogen.

Mitarbeiter:

Franz Blei, Herbert Eulenberg, Jul. Meier-Gräfe, Carl Scheffler, Wilh. v. Scholz u. a.

Einzelne Nummer 20 Pf. ord., à cond. 30⁰/₀, bar 35⁰/₀.
Vierteljährlich M. 2.— ord., bar 35⁰/₀. — Gern in Kommission.

DÜSSELDORF, MITTE AUGUST 1908.

SCHROBSDORFF'SCHE BUCHHANDLUNG.



E. Biermann, Verlag, Barmen.

Unsere Pfarrer.

Ⓜ

Eine Streitschrift

von

Johannes Neuter.

4 Bogen. 80 Pf. ord., 60 Pf. no. Freieremplare 7/6. 2 Probeexemplare für M. 1.—.

Hinter dem Pseudonym verbirgt sich ein durch schriftstellerische Erfolge bekannter Pfarrer. Die vielfach in sarkastischem Ton gehaltene Broschüre wird in allen Synoden Aufsehen machen. Geistliche, Presbyter und alle kirchlich interessierten Laien kommen als Käufer in Betracht.

Durch die wirksam originelle Ausstattung ist auch flotter Verkauf aus dem Schaufenster sicher.

Ich gebe reichlich in Kommission und bitte, zu verlangen.